

## Tagungsort

Literaturhaus Berlin  
Fasanenstr. 23  
10719 Berlin-Charlottenburg

## Veranstalter:

*Zentrum für Antisemitismusforschung  
der Technischen Universität Berlin*

Das Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin arbeitet als europaweit einziges Institut seiner Art interdisziplinär in Forschung und Lehre über Vorurteile und ihre Folgen wie Antisemitismus, Antiziganismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus. Angrenzende Schwerpunkte der Arbeit sind deutsch-jüdische Geschichte, Holocaust und Rechtsextremismus.

Am Institut sind die Disziplinen Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Literaturwissenschaft vertreten.



## **Vorurteile in der Kinder- und Jugendliteratur**

**Tagung des Zentrums für Antisemitismusforschung im Literaturhaus Berlin**

## Information und Anmeldung:

*Elisabeth Lindner*

Tel 314-25854

E-mail: [lindner@zfa.kgw.tu-berlin.de](mailto:lindner@zfa.kgw.tu-berlin.de)

*Ingeborg Medaris*

Tel. 314-25676

E-mail: [medaris@zfa.kgw.tu-berlin.de](mailto:medaris@zfa.kgw.tu-berlin.de)

*11./12. Dezember 2009*

## Zum Thema der Tagung

Vorurteile werden früh erlernt und eingeübt. Familie, Milieu, Lektüre prägen die Wahrnehmung von Gruppen und Minderheiten durch Kinder und Jugendliche. Früh erworbene Ressentiments bleiben besonders wirksam und bestimmen das Weltbild vieler Erwachsener. Die Folgen – Ausgrenzung, Diskriminierung, Gewalt – bestimmen das Klima der Mehrheitsgesellschaft und die Lebensqualität von ethnischen, kulturellen, sozialen oder sexuellen Minderheiten.

Historische und aktuelle Aspekte von Rassismus und Antisemitismus, von Ressentiments gegen Muslime, gegen Sinti und Roma, Homosexuelle oder andere Minderheiten sind Gegenstand der interdisziplinären Tagung. Wie werden, gezielt oder aus Versehen, manchmal in guter Absicht, aber mit entgegengesetzter Wirkung, Lektüren propagiert, die Vorurteile transportieren oder Ressentiments festigen, lautet die zentrale Frage. Ein Beispiel wäre „Jenö war mein Freund“, die Erzählung von Wolfdietrich Schnurre, die Verständnis für Sinti und Roma wecken will, aber in den Klischees gegen „Zigeuner“ verharrt. „Damals war es Friedrich“ mussten Generationen von Schülern lesen, ehe sich die Einsicht verbreitete, dass das Buch nicht der Aufklärung dient. Rassistische Stereotype waren in der Kinderliteratur seit dem 19. Jahrhundert üblich. Vorurteile gegen Minderheiten oder „Fremde“ werden, oft nicht auf den ersten Blick erkennbar, in Jugendbüchern, in Schullektüren, in Comics, Serien des unterhaltenden Genres gepflegt.

Ziel der Tagung ist es, auf diese Problematik und ihre Wirkungen aufmerksam zu machen.

## Programm

### *Freitag, den 11. Dezember 2009*

- 14.00 Begrüßung
- 14.15 **Von ausgrenzender Propaganda zur missglückten Zuwendung. Minderheiten im Lesestoff junger Menschen**  
*Prof. Dr. Wolfgang Benz*
- 15.00 **„Kinder brauchen Märchen“. Das Gute und das Böse: Frühe Lektüre als prägendes Element**  
*Dr. Ute Benz*
- 15.45 **Das Fremde in den Märchen der Brüder Grimm**  
*Dr. Mona Körte*
- 16.30 *Kaffeepause*
- 17.00 **Durch Wüste und Harem. Orient und Orientalen bei Karl May**  
*Yasemin Shooman, M. A.*
- 17.45 **Wild, lockend und gefährlich: „Zigeunerin“ und „Zigeuner“ als populäre Klischees im Comic**  
*Dr. Brigitte Mihok*

*Ende gegen 18.30 Uhr*

## Programm

### *Samstag, den 12. Dezember 2009*

- 10.00 **Die Ausgrenzung der Anderen: Homosexualität in Jugendbüchern**  
*Sabine Berloge*
- 10.45 **„Trau keinem Fuchs auf grüner Heid“. Antisemitische Lektüren im nationalsozialistischen Unterricht**  
*Dr. Matthias Schwerendt*
- 11.30 *Pause*
- 12.00 **Des Führers neue Kleider? Bebilderte Kinderbücher als Schullektüren zu Nationalsozialismus und Holocaust**  
*Dr. Isabel Enzenbach*
- 12.45 *Mittagspause*
- 14.00 **Damals war es Friedrich. Vom zähen Leben missglückter guter Absicht**  
*Dr. Juliane Wetzel*
- 14.45 **Der Junge im gestreiften Pyjama**  
*Dr. Verena Walter*
- 15.30 **„Judenbilder“ in der Kinder- und Jugendliteratur der DDR**  
*Michael Reichelt*
- 16.15 **Abschlussdiskussion**

*Ende gegen 17.00 Uhr*